



Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

26. Oktober 2016

Seite 1 von 6

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Innovation, Wissenschaft und Forschung

im Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen

Herrn Arndt Klocke MdL

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf



Aktenzeichen:

111

bei Antwort bitte angeben

Svenja Schulze MdL

**Fragen der Fraktion der CDU im Landtag NRW zum Einzelplan 06  
des Haushaltsplanentwurfs 2017 vom 7. Oktober 2016**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die von der Fraktion der CDU am 7. Oktober 2016 an mich gerichteten  
Fragen zum Einzelplan 06 gemäß des Haushaltsplanentwurfs 2017 be-  
antworte ich wie folgt:

- 1. Wie hoch fallen die jeweils zehn größten Mehr- und Minderausgaben im Entwurf des EP 06 mit jeweiligem Volumen im Vergleich zum Vorjahr aus?**

*Siehe Anlage 1.*

- 2. Erneut wird eine Globale Minderausgabe veranschlagt. An welcher Stelle und mit welchen Finanzierungsumfängen soll die eingestellte Summe erbracht werden?**

*Über die Erbringung der Globalen Minderausgabe 2017 wird auf Basis des vom Landtag verabschiedeten Haushaltsplans 2017 und der für die Haushaltsausführung geltenden Bestimmungen Anfang 2017 entschieden.*

- 3. An welchen Positionen und in welcher Höhe wurde die Globale Minderausgabe im Vorjahr erwirtschaftet?**

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 896-4551  
Telefax 0211 896-4555  
poststelle@miwf.nrw.de  
www.wissenschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahnen S 8, S 11, S 28  
(Völklinger Straße)  
Rheinbahn Linie 709  
(Georg-Schulhoff-Platz)  
Rheinbahn Linien 706, 707  
(Wupperstraße)



Im Haushaltsjahr 2016 ist die Erbringung der Globalen Minderausgabe nach  
derzeitigem Stand wie folgt vorgesehen:

Seite 2 von 6

aus der Technologie-, Forschungs- und Innovationsförderung	7,8 Mio. €
aus nicht benötigten Mietmitteln wegen Bauzeitverzögerungen	5,0 Mio. €
aus dem Hochschulmodernisierungsprogramm (HMoP)	5,0 Mio. €
aus sonstigen Bewirtschaftungsmaßnahmen	0,1 Mio. €
gesamt:	<u>17,9 Mio. €</u>

**4. Wie hoch sind die Finanzanteile des Bundes am Einzelplan 06  
(bitte absolut und bei den zehn größten Positionen einzeln auf-  
geschlüsselt darstellen)?**

Siehe Anlage 2.

**5. Wie stellt sich die Steigerung der Bundeszuweisungen in den  
zurückliegenden sechs Jahren dar (bitte aufgeschlüsselt nach  
Jahren darstellen)?**

Siehe Anlage 3.

**6. Welche Maßnahmen werden mit Mitteln für die Förderung der  
Gleichstellung an Hochschulen finanziert (bitte das jeweilige  
Projekt mit jeweiligem Volumen und Haushaltsstelle darstel-  
len)?**

Mittel zur Förderung der Gleichstellung an Hochschulen werden aus Kapitel 06  
100 Titelgruppe 73 (3,5 Mio. €) und anteilig aus Kapitel 06 100 Titelgruppe 76  
(4 Mio. €) bereitgestellt.

Eine detaillierte Übersicht zu den Einzelmaßnahmen bezüglich des Landes-  
programms und des Professorinnenprogramms kann der beigefügten Anlage  
(Anlage 4) entnommen werden. Diese Liste bezieht sich zunächst auf die ge-  
förderten Maßnahmen im Jahr 2016 und stellt ergänzend den Ausblick auf  
2017 dar.

Außerdem werden derzeit das Landesprogramm für geschlechtergerechte  
Hochschulen mit seinen Programmsträngen Sockelbetrag, Nachwuchsförde-



nung und Genderforschungsförderung (Genderdenomination), das Professorinnenprogramm II, die Koordinationsstellen der LaKof (47.660 €) und des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW (40.000 €) sowie das Projekt Gender-Report (380.000 €) umgesetzt bzw. unterstützt.

Seite 3 von 6

**7. "Fortschritt NRW" (Kapitel 06 100 Titelgruppe 75)**

- a) Welche konkreten Projekte oder Maßnahmen werden gegenwärtig mit dem Programm „Fortschritt NRW“ gefördert (bitte jeweils konkret mit kurzer inhaltlicher Darstellung, Finanzvolumen und Laufzeit darstellen)?**

*Siehe Anlage 5.*

- b) Welche Projekte befinden sich in Planung (bitte jeweils konkret mit kurzer inhaltlicher Darstellung, Finanzvolumen und Laufzeit darstellen)?**

*Erste geplante Projekte können bereits der Anlage 5 (zu Frage a)) entnommen werden. Die weiteren Planungen zur TG 75 können erst nach der Entscheidung des Landtags zum Haushalt 2017 konkretisiert werden.*

- c) Wurden die 20 Mio. Euro, die im Haushalt 2015 für „Fortschritt NRW“ eingestellt waren, vollständig abgerufen (wenn nein, wie viel Geld blieb übrig und wurde es anschließend anderweitig genutzt)?**

*Ein Betrag von 1 Mio. € wurde nicht verausgabt, da dieser zur Erbringung der Globalen Minderausgabe des Epl. 06 herangezogen wurde. Nach dem Ergebnis der vorläufigen Jahresrechnung 2015 sind 19 Mio. € verausgabt worden.*

- 8. Der Titel „Planungs- und Baukostenzuschüsse an den BLB zur Durchführung des Hochschulbaukonsolidierungsprogramms (HKoP)“ ist ein Nachfolgeprogramm zum erfolgreichen Hochschulmodernisierungsprogramm. Nach 80 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2015, 50 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2016, sind für das Haushaltsjahr 2017 erneut 50 Mio. Euro vorgesehen.**

- a) Welche konkreten Projekte/Maßnahmen wurden an welchen Hochschulen mit den für den Haushalt 2015 und 2016 eingestellten Mitteln bis zum heutigen Zeitpunkt finanziert?**



*In einem ersten Schritt hat das Land gemeinsam mit dem BLB NRW und den Hochschulen 25 Vorhaben identifiziert, die für das HKoP in Frage kommen. Eine Aufstellung dieser Maßnahmen ist als Anlage 6 beigefügt.*

*Im Zuge der sukzessiven Realisierung der Maßnahmen und der Planungsabwicklung können daher - abhängig von den Kosten oder der Durchführbarkeit der einzelnen Maßnahmen - Projekte entfallen oder neue hinzukommen. Erst wenn die Planungen abgeschlossen sind, liegen belastbare Daten für das Investitionsvolumen der Einzelmaßnahmen vor.*

- b) Bitte um Vorabeeschätzung: werden die im Haushalt 2017 eingestellten Mittel, vollständig abgerufen (wenn nein, wie viel Geld blieb übrig und wurde es anschließend anderweitig genutzt)?**

*Der Finanzierungsanteil des Landes am HKoP wird durch Abschlagszahlungen nach Maßgabe der Etatisierung im Haushalt geleistet. Die im Haushalt 2017 eingestellten Mittel sind somit in Gänze zu überweisen.*

- c) Welche weiteren konkreten Projekte/Maßnahmen sind für die Folgejahre geplant?**

*Siehe Antwort zu Frage 8a).*

- 9. Beim Brand an der RWTH Aachen in der Nacht zum 5. Februar 2016 wurde der Gebäudeteil im Nord-Osten mit der Maschinenhalle des Werkzeugmaschinenlabors vollständig zerstört.**

- a) Die Arbeiten sind lt. Auskunft des Finanzministeriums in vollem Gange und so wird beispielsweise die Heizung bis Ende Oktober installiert sein. Mit welchen Kosten ist für die jeweiligen zur Diskussion stehenden Varianten zu rechnen?**

*Vom Brand betroffen war die BLB NRW-eigene große Versuchshalle WZL und IFAS (Werkzeugmaschinenlabor und Institut für fluidtechnische Antriebe und Steuerungen).*

*Das Gebäude bestand aus zwei Teilen, die unterschiedlich betroffen waren:*

- Ein L-förmiger Gebäudeteil mit einer Fläche von 4.428 qm, der mit einer Brandmauer abgetrennt ist, wurde vom Brand beschädigt, kann aber*



wieder hergestellt werden. In ihm sind das Versuchsfeld des IFAS und Teile des WZL untergebracht.

- Die Maschinenhalle des WZL mit einer Fläche von 2.550 qm ist vollständig zerstört.

Entsprechend ist die Frage differenziert zu beantworten:

- Die Arbeiten zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des geretteten L-förmigen Massivbauregels sind im Gange. Die Elektroversorgung muss jedoch erneuert werden. Die endgültige Schadensbeseitigung wird voraussichtlich bis Juli 2017 abgeschlossen.
- Um in der neu zu errichtenden Halle Geräte im gleichen Umfang wie vor dem Brand aufstellen zu können, wird gemäß der geltenden Vorschriften für den Arbeitsschutz mehr Fläche benötigt.

Daraus ergibt sich eine Variante gegenüber einer Wiedererrichtung auf Basis des 1975 genehmigten Gebäudes. Weitere zwei Varianten ergeben sich aus einer von der RWTH gewünschten Erhöhung der Halle sowie aus einer von der RWTH gewünschten weiteren Vergrößerung der Halle, um künftig zusätzliche Geräte unterzubringen. Die Kosten der Varianten liegen lt. erster vorläufigen Kostenschätzung des BLB NRW zwischen 23,218 Mio. € und 36,072 Mio. €.

### **Hat die RWTH Aachen mit weiteren Kosten zu rechnen?**

Neben den Kosten für die Erneuerung des Gebäudes hat die RWTH folgende weitere Kosten genannt:

Infrastrukturkosten für Anmietungen und Logistik (u.a. Umzüge, Reinigung, Mehrkosten bei Ersatzanmietungen) und nicht mehr erstattungsfähige Personalkosten aus Drittmittelvorhaben, die abgebrochen werden mussten:	insgesamt rd. 6,5 Mio. €
Schäden im Bereich des Anlagevermögens (Geräte, Prüfstände):	insgesamt rd. 40 Mio. €

Die Infrastrukturkosten für Anmietungen und Logistik und die nicht mehr erstat-



*tungsfähigen Personalkosten werden in voller Höhe vom Land getragen. Im Wesentlichen wurde dies durch den 2. Nachtragshaushalt 2016 ermöglicht.*

Seite 6 von 6

*Der überwiegende Teil des entstandenen Geräteschadens wird voraussichtlich durch eine von der Hochschule abgeschlossene Versicherung abgedeckt. Zur Deckung der verbleibenden Kosten wurden im Haushaltsentwurf 2017 vorsorglich bei Kapitel 06 141 Titel 894 10 zusätzlich 5 Mio. € eingestellt. Da die Verhandlungen mit der Versicherung bislang noch nicht abgeschlossen werden konnten, ist noch offen, wie groß die verbleibende Deckungslücke sein wird.*

**b) Sind die Lehre und die Arbeit an Forschungsprojekten ab September 2017 wieder möglich?**

*Bis zum Wintersemester 2017/2018 werden der Lehrbetrieb sowie die Arbeit an Forschungsprojekten voraussichtlich größtenteils wieder möglich sein. Überdies haben unmittelbar nach dem Brand andere Lehr- und Forschungseinrichtungen der RWTH übergangsweise durch Zurverfügungstellung von Lehr- und Forschungsräumen unterstützt.*

Mit freundlichen Grüßen

Svenja Schulze

**Erläuterung von Mehr- und Minderausgaben im HHE 2017 des Einzelplans 06**

<b>Zehn größte Mehrausgaben im Vergleich zum Vorjahr</b>						
<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Soll 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>mehr(+)/ weniger(-)</b>	<b>Begründung</b>
06 030	686 67	<b>Allgemeine überregionale Finanzierungen</b> Anteil des Landes an den Personal- und Sachausgaben	--	9 896 200	+9 896 200	Verlagerung aus Kapitel 06 030. Vgl. Erläuterungsband Seite 13 (JEN mbH).
06 100	671 40	<b>Hochschulen Allgemein</b> Erstattungen an Hochschulen für Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung	--	30 000 000	+30 000 000	Verlagerung aus Kapitel 06 020 aufgrund von EPOS Richtlinien. Veranschlagung nach dem voraussichtlichen Bedarf.
06 100	891 10	<b>Hochschulen Allgemein</b> Baukostenzuschüsse	--	48 100 000	+48 100 000	Erstmalige Veranschlagung des Ansatzes.
06 100	685 70	<b>Hochschulen Allgemein - Hochschulpakt</b> Zuschüsse an Hochschulen	682 033 000	719 794 000	+37 761 000	Veranschlagung entsprechend der Vereinbarung mit dem Bund.
06 100	893 70	<b>Hochschulen Allgemein - Hochschulpakt</b> Zuschüsse für Investitionen	--	14 000 000	+14 000 000	
06 100	894 70	<b>Hochschulen Allgemein - Hochschulpakt</b> Zuschüsse für Investitionen an Hochschulen	337 249 000	373 582 000	+36 333 000	
06 100	685 76	<b>Hochschulen Allgemein - Zukunftsfonds</b> Zuschüsse für laufende Zwecke	--	11 047 500	+11 047 500	Erstmalige Veranschlagung des Ansatzes.
06 100	894 76	<b>Hochschulen Allgemein - Zukunftsfonds</b> Zuschüsse für Investitionen	--	10 000 000	+10 000 000	
06 104	891 30	<b>FB Medizin der Universität Münster und Universitätsklinikum Münster</b> Zuschüsse an das Universitätsklinikum für sonstige Investitionen	28 035 900	36 893 600	+8 857 700	Bedarfsgerechte Veranschlagung nach Baufortschritt.
06 900	432 10	<b>Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Landes sowie ihrer Hinterbliebenen</b> Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen	427 473 800	440 695 500	+13 221 700	Veranschlagung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zehn größte Minderausgaben im Vergleich zum Vorjahr						
Kapitel	Titel	Kapiteltext Zweckbestimmung	Soll 2016	Ansatz 2017	mehr(+)/ weniger(-)	Begründung
06 020	441 01	<b>Allgemeine Bewilligungen</b> Beihilfen in Geburts-, Krankheits- und Todesfällen aufgrund der Beihilfenverordnung für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfähige Angehörige	30 290 900	520 800	-29 770 100	Verlagerung nach Kapitel 06 100.
06 030	686 26	<b>Allgemeine überregionale Finanzierungen</b> Anteil des Landes an den Betriebskosten hinsichtlich Betriebsrisiko, Stilllegung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen auf dem Gelände der Forschungszentrum Jülich GmbH (Altlasten FZJ)	6 056 000	--	-6 056 000	Verlagerung nach Kapitel 06 030 Titelgruppe 67. Vgl. Erläuterungsband Seite 13 (JEN mbH).
06 030	892 16	<b>Allgemeine überregionale Finanzierungen</b> Anteil des Landes an den Kosten der Herrichtung des ehemaligen Versuchsreaktorgeländes in Jülich (AVR)	40 206 000	--	-40 206 000	Erneute Veranschlagung aufgrund des 2. Nachtrags 2016 entbehrlich.
06 030	893 63	<b>Allgemeine überregionale Finanzierungen</b> Sonderfinanzierung des Landes an den Bau- und Ersteinrichtungskosten	4 500 000	--	-4 500 000	Abschluss der Baumaßnahme.
06 103	891 30	<b>FB Medizin der Universität Bonn und Universitätsklinikum Bonn</b> Zuschüsse an das Universitätsklinikum für sonstige Investitionen	34 585 000	26 110 000	-8 475 000	Bedarfsgerechte Veranschlagung nach Planungs- und Baufortschritt. Die unterjährige Umsetzung von Mitteln aus Kapitel 20 020 Titel 799 75 im Rahmen der Bau- und Mietliste zur Anfinanzierung neuer Maßnahmen ist bei den Ansätzen 2017 noch nicht berücksichtigt.
06 105	891 30	<b>FB Medizin der Universität zu Köln und Universitätsklinikum Köln</b> Zuschüsse an das Universitätsklinikum für sonstige Investitionen	55 439 800	40 683 200	-14 756 600	
06 106	891 30	<b>FB Medizin der Technischen Hochschule Aachen und Universitätsklinikum Aachen</b> Zuschüsse an das Universitätsklinikum für sonstige Investitionen	28 049 900	23 947 800	-4 102 100	
06 108	891 30	<b>FB Medizin der Universität Duisburg - Essen und Universitätsklinikum Essen</b> Zuschüsse an das Universitätsklinikum für sonstige Investitionen	28 739 400	17 805 500	-10 933 900	
06 110	685 20	<b>Hochschulmodernisierungsprogramm</b> Zuschüsse an die Hochschulen im Rahmen des Hochschulmodernisierungsprogramms	38 114 600	20 309 100	-17 805 500	
06 110	894 20	<b>Hochschulmodernisierungsprogramm</b> Zuschüsse für Investitionen an die Hochschulen im Rahmen des Hochschulmodernisierungsprogramms	27 082 900	10 551 900	-16 531 000	Die Modernisierungsvereinbarungen sind im Herbst 2009 abgeschlossen worden. Rd. 76 - 80% der Maßnahmen werden Ende 2016 abgeschlossen sein, die entsprechenden Mietmittel sind in die Hochschulkapitel umgesetzt worden. Für die wenigen Vorhaben, die noch nicht fertiggestellt sind, sind die Ansätze 2017 notwendig.



Haushaltsstelle	Betrag in €
<b>06 027 Bafög</b>	
231 62 - Zuweisungen für Zuschüsse	285.000.000
342 62 - Sonstige Zuschüsse für Darlehen	290.000.000
<b>06 031 Leibniz-Institute</b>	
231 11 - Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für die Betriebsausgaben der Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung im Land NRW	39.540.000
331 11 - Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für die Ausgaben für Investitionen der Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung im Lande NRW	9.518.500
331 12 - Zweckgebundene Zuweisung des Bundes zu den Mietausgaben für das Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften - ISAS - e. V. in Dortmund	355.000
<b>06 100 Hochschulen allgemein</b>	
231 50 - Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020	678.688.000
231 51 - Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zum Aufbau einer Beratung von Studienzweifler/innen und Studienaussteiger/innen	662.900
331 30 - Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes gemäß Artikel 91 b GG (Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte)	48.100.000
331 40 - Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes gemäß Artikel 143 c GG i. V. m. § 2 Abs. 1 zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz)	107.045.000
<b>06 900 Versorgung</b>	
231 00 - Erstattungen von Versorgungsbezügen und Kosten für Emeritierte durch den Bund	1.000.000
<b>Gesamtergebnis Bundeseinnahmen</b>	<b>1.459.909.400</b>



Jahr	Ansatz Einzelplan	Kapitel 06 027 Bafög	andere Bundes-einnahmen	Summe Bundes-einnahmen	Anteil am Einzelplan
2010	5.837.989.000	248.625.000	220.036.900	468.661.900	8,03%
2011	6.212.517.700	303.875.000	262.559.900	566.434.900	9,12%
2012	6.645.855.700	332.150.000	351.353.300	683.503.300	10,28%
2013	7.448.819.000	375.375.000	602.003.500	977.378.500	13,12%
2014	7.917.316.000	356.200.000	701.174.400	1.057.374.400	13,36%
2015	7.805.884.100	575.000.000	616.821.100	1.191.821.100	15,27%



	Sockelbetrag		Nachwuchsförderung			Genderforschung			Prof.programm 2		
	2016	geplant 2017	Stelle	2016	geplant 2017	Fach	2016	geplant 2017	Fach	2016	geplant 2017
U Aachen (TH)	180.000	180.000	Juniorprofessur	65.000	65.000				Hybride Systeme	32.891	32.891
									Org. Chemie	18.002	18.002
									Emp. Marktforschung	35.410	35.410
U Bielefeld	140.000	140.000	Juniorprofessur	65.000	65.000	Sozialpsychologie und experimentalpsychologische Genderforschung	75.000	75.000	Geschichtswissenschaft	74.250	74.250
U Bochum	180.000	180.000	Juniorprofessur	65.000	65.000				Kognitive Signalverarbeitung	70.835	70.835
									Soziologie	36.713	36.713
U Bonn	180.000	180.000	2 Juniorprofessuren	130.000	130.000				Polit. Wissenschaften	68.007	68.007
									Geographie	71.730	71.730
									Psychosomatik	68.993	75.000
U Deutsche Sporthochschule Köln	60.000	60.000	Juniorprofessur	65.000	65.000						
U Dortmund	180.000	180.000	2 Juniorprofessuren	130.000	130.000						
U Düsseldorf	180.000	180.000	2 Juniorprofessuren	130.000	130.000	Gendersensible Gewaltpräventionsforschung	100.000	100.000			
U Duisburg-Essen	180.000	180.000	2 Juniorprofessuren	130.000	130.000	Sozialpsychologie: Medien und Kommunikation unter Einschluss von Genderperspektiven im Umgang mit neuen Technologien	75.000	75.000			
						Experimentelle Psychobiologie unter Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Aspekten	75.000	75.000			
						Molekulargenetik von Adipositas und Essstörungen unter Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Aspekten	75.000	75.000			
U Hagen (Fernuniversität)	180.000	180.000	Juniorprofessur	65.000	65.000				Geschichte	37.135	37.500
									Bildung und Differenz	36.478	36.478

	Sockelbetrag		Nachwuchsförderung			Genderforschung			Prof.programm 2		
	2016	geplant 2017	Stelle	2016	geplant 2017	Fach	2016	geplant 2017	Fach	2016	geplant 2017
U Köln	180.000	180.000	Juniorprofessur	65.000	65.000	Medizinische Psychologie: Neuropsychologie und Gender Studies	75.000	75.000	Strahlentherapie	42.776	37.500
									Biochemie	34.921	35.135
									Archäoinformatik	18.594	24.810
U Münster	180.000	180.000	2 Juniorprofessuren	130.000	130.000	Experimentelle Physik und Geschlechterforschung in der Physik	75.000	75.000	Ev. Theologie	67.458	67.003
						Christliche Sozialwissenschaft und sozioethische Genderforschung	75.000	75.000	Lebensmittelchemie	35.725	35.725
U Paderborn	140.000	140.000	Juniorprofessur	65.000	65.000						
U Siegen	140.000	140.000	Juniorprofessur	65.000	65.000	Die Bibel und ihre Didaktik	75.000	75.000			
U Wuppertal	140.000	140.000							Technik- und Umweltgeschichte	32.412	32.412
									Öfftl. Verkehrssysteme	37.500	37.500
FH für Gesundheitsberufe NRW	10.000	10.000									
FH Aachen	100.000	100.000									
FH Bielefeld	60.000	60.000	Nachwuchsstelle	50.000	50.000				Modellgestaltung und Modedesign	58.794	65.480
									Technische Mechanik	65.080	65.080
FH Bochum	60.000	60.000	Nachwuchsstelle	50.000	50.000	Allg. BWL und Marketing unter besonderer Berücksichtigung von Genderfragen	75.000	75.000	Geoinformatik und Angewandte Geodäsie	72.000	70.600
									Ingenieurvermessung	71.374	74.212
FH Bonn-Rhein-Sieg	60.000	60.000									
FH Dortmund	100.000	100.000				Sozialmedizin und Public Health mit Schwerpunkt Geschlecht und Diversität	75.000	75.000	Philosophie, Ethik und Bildung	64.821	65.321
FH Düsseldorf	60.000	60.000	Nachwuchsstelle	50.000	50.000	Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Personalmanagement und Gender Studies	75.000	75.000			
FH Gelsenkirchen	60.000	60.000	Nachwuchsstelle	50.000	50.000						
FH Hamm-Lippstadt	60.000	60.000									

	Sockelbetrag		Nachwuchsförderung			Genderforschung			Prof.programm 2		
	2016	geplant 2017	Stelle	2016	geplant 2017	Fach	2016	geplant 2017	Fach	2016	geplant 2017
FH Köln									Angewandte Sozialwissenschaften	27.412	27.412
	140.000	140.000							Psychologie	27.415	27.415
									Angewandte Mathematik	29.174	30.190
FH Münster	100.000	100.000	2 Nachwuchsstellen	100.000	100.000						
FH Niederrhein	100.000	100.000	Nachwuchsstelle	50.000	50.000				Gerontologie	37.500	37.500
FH Ostwestfalen-Lippe	60.000	60.000	Nachwuchsprofessur	50.000	50.000				BWL	37.500	37.500
									Physik und Mathematik	37.500	37.500
FH Rhein-Waal	60.000	60.000	Nachwuchsstelle	50.000	50.000				Messtechnik	16.830	16.830
FH Südwestfalen	100.000	100.000	Nachwuchsstelle	50.000	50.000						
FH Westliches Ruhrgebiet	60.000	60.000									
KH für Medien Köln (Kunsthochschule)	10.000	10.000	Nachwuchsstelle	65.000	65.000						
KH für Musik Detmold	10.000	10.000	Nachwuchsstelle	65.000	65.000						
KH für Musik Köln	10.000	10.000	artist in progress	65.000	65.000						
KH Düsseldorf (Kunstakademie)	10.000	10.000	2 Juniorprofessuren	130.000	130.000						
KH Folkwang-Hochschule Essen	10.000	10.000	artist in progress	65.000	65.000	0,5 Brückenprofessur mit Genderdenomination unter Einschluss von Diversity-Aspekten	75.000	75.000			
KH Münster (Kunstakademie)	10.000	10.000									
KH Robert-Schumann, Düsseldorf	10.000	10.000	Juniorprofessur	65.000	65.000						
	3.500.000	3.500.000		2.125.000	2.125.000		1.000.000	1.000.000		1.365.225	1.381.938





Die 2016 geförderten Projekte Kapitel 06 100 TG 75 ergeben sich aus nachfolgender Tabelle:

<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Zeithorizont</b>	<b>Planung 2016 TEUR aus TG 75</b>	<b>Gesamtvolumen Zeithorizont</b>
Anteil an der Finanzierung der Projekte aller Leitmarktwettbewerbe, des Infrastrukturwettbewerbs und der Vorhaben der Achse 3 des OP EFRE.	2016-2022	2.202	102.375
Forschungsstelle für wissenschaftsbasierte gesellschaftliche Weiterentwicklung – FwgW	2015-2018	93	8.314
Integrationsmodell für Flüchtlinge an NRW Hochschulen	2016	115	115
Center History of Women Philosophers and Scientists. Erforschung der Werke von Frauen in Philosophie und Wissenschaft. Universität Paderborn, Prof. in Hagengruber	2016-2018	350	1.234
Projekt Refinement of Animal Experiments. Einrichtung einer W2 Professur für Tierschutz und Ethologie am FB der Uni Münster für 5 Jahre	2016-2021	100	1.140
HiPerIn -Biotechnologische Konzepte für hochfunktionale Inhaltsstoffe. Sicherstellung der erforderlichen Kofinanzierung für Teilnahme am BMBF Wettbewerb 2016 und 2017.	2016-2017	99	99

BIO-Europe 2016 in Köln, Erweiterung des Geschäftsbesorgungsvertrags Geschäftsstelle BIO.NRW für die Abwicklung	2016	100	100
Erhöhung der Kosten für die Durchführung der Nanokonferenzen 2016 und 2018, da der Eigenanteil nicht mehr vom Ausrichter übernommen werden kann.de	2016 und 2018	310	411
Intelligente Technische Systeme, OstWestfalenLippe – it's OWL	2015-2017	186	500
Vertrag – Budgetaufstockung Energieagentur für das Cluster Energieforschung und Öffentlichkeitsarbeit Energieforschung	2015-2017	570	840
Energieeffizienzlösungen für Bürogebäude EE-Office. Beitrag des MIWF im Rahmen der Maßnahmen zur Umsetzung der klimaneutralen Landesverwaltung. Pilotprojekt für nutzerorientierte Energieeffizienzlösungen. Pilotprojekt ist das Amts- und Landgericht Bonn	2016-2018	196	421
Unterstützung Antragstellung für den EU Wettbewerb zum Thema Solares ERA-NET	2015-2016	173	464
Patentverbund; PROvendis –Transfer-Offensive NRW	2015-2019	660	2.640
Patentscouts –Transfer-Offensive NRW	2015-2018	493	557
Sustainable Insights 2016 - Universität Wuppertal, Transformation im Wandel, Workshop 2016	2016	37	37

Projekt Nachhaltige Öffentliche Beschaffung , Strategie der Landesregierung "Newtrade NRW" - Etablierung eines Forschungs- und Transfernetzwerkes. Projektpartner Uni Bonn, HS Bonn-Rhein-Sieg, DIE, BICC und andere Partner.	2016	126	126
Fortschrittkollegs	2015-2020	6.428	23.800
Geräteprogramm FH Kompetenz	2016-2020	493	6.000
Förderung von NRW. Forschungsk Kooperationen Universitäten und Fachhochschulen	2016	1.031	1.031
Programm "Digitale Gesellschaft"	2016-2019	1.300	6.600
Nachhaltigkeit Hochschule Bochum. Untersuchung des Prozesses der exemplarischen Transformation einer deutschen Hochschule auf dem Weg in Richtung Nachhaltige Entwicklung.	2016	13	56
Regionale Innovationsnetzwerke, Schwerpunkt Klimaschutz Ressourceneffizienz	2016-2018	97	2.523
Vorkommerzielle Auftragsvergabe, Unterstützung der Verfahren	2016-2018	200	700
Freiraum für Forschung in den GGW und Anschubfinanzierung für die EU Antragstellung und Förderlinie Flucht und Integration"	2016-2019	670	2.370
Projekt Instrumente der Verbraucherforschung	2016-2019	83	200
NRW-Hochaltrigenstudie Systematische und fundierte Datenerfassung der Situation von Hochaltrigen im Bereich der	2016-2018	270	1.538

medizinischen und pflegerischen Versorgung. Basis für die Erarbeitung von Konzepten. Partner: Uni Köln im interdisziplinären Ansatz mehrerer Fakultäten, das Fortschrittskolleg Wohlbefinden bis ins hohe Alter und das Exzellenzcluster CECAD, das RIN Gesundes Altern und die Gesundheitsregion Köln Bonn.			
Forschungsvorhaben Prävention durch erfolgreiche Kinder- und Jugendmedizin. Erforschung der regionalen Gesundheitsvorsorge für Kinder- und Jugendliche	2015-2016	357	1.038
Ausbau der Systemmedizin-als Grundlage für individualisierte Diagnostik und personalisierte Therapie	2015-2017	220	420
<b>Gesamtsumme geplante Vorhaben 2016</b>		<b>16.962</b>	
<b>Mittelansatz 2016</b>		<b>20.000</b>	
<b>GMA 2016</b>		<b>2.000</b>	
<b>Bewilligte Mittel 2016 TG 75, Stand 10.10.2016</b>		<b>12.846</b>	

Hochschule	Bezeichnung der Maßnahme
RWTH Aachen	Sanierung Sammelbau Elektrotechnik, 2. Bauabschnitt
RWTH Aachen	Ersatzneubau CUBE 3 (Institut für Nachrichtentechnik und Datenverarbeitung)
RWTH Aachen	Sanierung und Modernisierung Institut für Metallkunde und Metallphysik
RWTH Aachen	Ersatzneubau Anorganische Chemie
FH Aachen	Gebäudekomplex Boxgraben
FH Bochum	Sanierung und Modernisierung Bauteil A
Universität Bonn	Sanierung und Modernisierung AVZ IV, 1. Bauabschnitt
Universität Bonn	Ersatzneubau Tierwissenschaften (Multifunktionales Laborgebäude)
TU Dortmund	Sanierung und Modernisierung der Universitätsbibliothek
FH Dortmund	Sanierung und Modernisierung Haus 7, Sonnenstraße
Universität Duisburg- Essen	Sanierung und Modernisierung LE in Duisburg
Universität Duisburg- Essen	Sanierung und Modernisierung M-Bereich in Duisburg, 2. Bauabschnitt
Universität Duisburg- Essen	Sanierung und Modernisierung der ehemaligen Folkwangflächen und angrenzender Bereiche
Universität Duisburg- Essen	Sanierung und Modernisierung Bauteile R09S und V15S/V15R am Campus Essen
Universität Düsseldorf	Schadstoff- und Brandschutzsanierung und Modernisierung, 2. Bauabschnitt
DSHS Köln	Innensanierung und -modernisierung Hörsaaltrakt
DSHS Köln	Sanierung und Modernisierung Wohnheime A, B und C
DSHS Köln	Sanierung und Modernisierung Leichtathletikhallen
WWU Münster	Ersatzneubau Physikalisches Institut
FH Münster	Sanierung und Modernisierung des Fach-bereichs Pflege/Gesundheit und Sozialwesen
FH Niederrhein	Gebäudekomplex Textilhallen, Bestandssanierung und teilweise Ersatzbau
FH OWL	Sanierung und Modernisierung Laborgebäude
Universität Paderborn	Sanierung und Modernisierung P-Gebäude
Universität Siegen	Sanierung und Modernisierung Bauteile A-D, insbesondere der Bibliothek
Universität Wuppertal	Sanierung und Modernisierung Gebäude U